



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist im Bereich des Deutschen Zentrums zum Schutz von Versuchstiere in der Fachgruppe „Tierschutz und Wissenstransfer“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Volljurist/in (w/m/d)

Kennziffer: 2602/2020 | Entgeltgruppe 14 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Erarbeitung und fachliche Koordination von Stellungnahmen des Nationalen Ausschusses gemäß Artikel 49 der Richtlinie 2010/63/EU zu rechtlichen Fragen, die mit dem Erwerb, der Zucht, der Unterbringung, Pflege oder Verwendung von Tieren zu wissenschaftlichen Zwecken zusammenhängen
- Rechtswissenschaftliche Forschung im Bereich Tierversuchsrecht und Ethik am BfR, Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Präsentation der Ergebnisse vor Fachpublikum (national und international)
- Einwerbung, Koordination, Mitarbeit und Betreuung von rechtswissenschaftlichen Forschungsprojekten mit Bezug zum Tierschutzrecht
- Organisation und Koordination von Expertengruppen
- Eigenständige Vertretung erarbeiteter Positionen in nationalen und internationalen Gremien

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften, d.h. die Befähigung zum Richteramt mit überdurchschnittliche Rechtskenntnisse (Noten in beiden Examina mindestens befriedigend), Promotion erwünscht
- Vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Verfassungsrechts, Verwaltungsrecht, internationales und europäisches Tierschutzrecht sind erforderlich; Berufserfahrungen auf diesen Gebieten sind wünschenswert
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen aus der biomedizinischen Grundlagen- und angewandten Forschung sowie der Versuchstierkunde, mit Tierschutzbeauftragten und Vertreter*innen der Genehmigungsbehörden sind erforderlich
- Eignung und Bereitschaft zur Übernahme von koordinierenden Aufgaben mit sehr hohem Abstimmungsbedarf
- Erfahrungen bei der Einwerbung, Koordination, Betreuung und Mitarbeit in Forschungsprojekten, bei der Erstellung von englischsprachigen Publikationen und bei der Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien sind von Vorteil
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft sowie Durchsetzungsvermögen
- Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in deutscher und englischer Sprache
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse (z.B. MS-Office-Produkte) sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Engagement werden vorausgesetzt
- Professionelle Umgangsformen, sicheres Auftreten und ein kooperativer und ergebnisorientierter Arbeitsstil

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **02. August 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Prof. Dr. Schönfelder

Tel.: 030 18412- 29000

Frau Dr. Bert

Tel.: 030 18412- 29400

Weitere Informationen finden Sie hier: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

